

HECO Music Colors 200

Extrem wertig gemachte, elegante Standbox mit feinem, voll-warmem Klangbild. Ein schlankes Pegelwunder und ein Schnäppchen für alle, die bei günstigem Preis dennoch Wert auf das Äußere legen.

stereoplay Testurteil

Klang	
Spitzenklasse	47 Punkte
<hr/>	
Gesamturteil	
gut	67 Punkte
Preis/Leistung	sehr gut



Klang: Spitzenklasse
Preis/Leistung: sehr gut

HECO®

Music Colors 200

stereoplay Testurteil

Klang
Spitzenklasse 47 Punkte

Gesamturteil
gut 67 Punkte

Preis/Leistung sehr gut

Aber bitte mit Sahne

“Heco hat einen Lauf: Neben den tollen Celan-Modellen gibt es mit der jetzt kompletten Music-Colors-Linie echte Sahnehäubchen obendrauf.

Zur IFA 2010 präsentierte Heco eine der smartesten Kompaktboxen der letzten Jahre: Die Music Colors 100 für nur 400 Euro pro Paar bietet – vorausgesetzt, sie steht im Regal oder auf dem Sideboard – eine feine, fast schon highendige Wiedergabe.

Ein Jahr später bekam die adrette Zweiwegebox eine nicht minder hübsche Standbox-Schwester an die Seite gestellt. Die MC 200 hat eine schmale Grundfläche und wurde – wie ihr Äußeres vermuten lässt – eindeutig für Lifestyle-Wohnzimmer entworfen. Die Kanten sind gefällig gerundet, und die Oberflächenverarbeitung sucht für eine Box dieser Preisklasse ihresgleichen. Wie die Pulheimer das hinbekommen, bleibt wohl ihr Geheimnis. ...

Die Technik

Als Basis dienen die Chassis der bewährten MC 100. Die größere Schwester hat nun zwei der 4-Zoll-Tiefmitteltöner und ist zusätzlich mit einem stattlichen Bass-Seitentreiber ausgestattet. Dieser läuft hinauf bis etwa 150 Hertz und verlangte – wie zu hören war – den Entwicklern etliche Klimmzüge ab, um ihn akustisch perfekt an den Mittelhochtonzweig anzukoppeln. Aber wie der Frequenzgang zeigt: Es ist ihnen letztlich bereits gelungen.

Respektable Messungen

Linearität hat offenkundig nicht immer etwas mit dem Preis zu tun: Der Frequenzgang der MC 200 verläuft nahezu perfekt. Auch die geringen Verzerrungen sind aller Ehren wert. Der Wirkungsgrad ist mit knapp 84 Dezibel nicht übel, wird aber von dem möglichen Maximalpegel noch einmal deutlich getoppt: Über 111 Dezibel schafft die schlanke Säule. Und wenn sie – wie vom Hersteller empfohlen – auch noch an der Rückwand steht, ist da vielleicht noch mehr drin.

Satte Klänge

Auf Anhieb überzeugte die MC 200 durch ihr üppiges, vollmundiges Klangbild. Männerstimmen wie die von Hans Theessink stellte sie wunderbar sonor in den Raum. Auch Monty Alexanders „Hurricane Come And Gone“ fächerte sie wunderbar fein sowie auch in der Tiefe exakt positioniert auf. Und selbst satteste E-Bass-Kaliber (Kruder & Dorfmeister) prügelte sie ziemlich souverän in den Hörraum. ...

Quintessenz

... Die MC 200 ist ein famoser Lautsprecher. Für den Zweck, für den sie entworfen wurde – nämlich in einem edel designten Wohnzimmer klanglich wie optisch eine gute Figur zu machen – ,gibt es kaum etwas Besseres. Vor allem in der Espresso/Wenge-Ausführung ist die neue Heco eine echte Sahneschnitte.”